

	Objekt: Fünf Glasmarken aus verschiedenen Hütten
	Museum: Museum Eberswalde Steinstraße 3 16225 Eberswalde 03334-64415
	Sammlung: Glassammlung (Objektgruppe B)
	Inventarnummer: V 6857 G

Beschreibung

Fünf Scherben mit Marken aus grünem Glas, gestempelt: (1) BAS / DORFF / 1763 / NO ?; (2) Ornament / BASDORF / No 4; (3) Drei Zacken / DEL / LEN / 1742; (4) MARIEN / WALDE / unleserliches Datum (wohl 1749) / HGS; (5) TORNO / ?.

Siegel der mittelmärkischen Glashütte Basdorf bei Rheinsberg, Dölln bei Templin und den beiden neumärkischen Glashütten Marienwalde und Tornow. Die Glasmarken sind dokumentiert (Friese, Glashütten in Brandenburg, 1992, Serie 19.2 und 23, S. 45; Serie 9, S. 26; Serie 19, S. 64; eventuell Serie 5.6, S. 69). Sie gelangten aus der Sammlung Prof. Dr. Albert Richter in den Museumsbestand, der sie am ehemaligen Standort der Choriner Hütte gefunden hatte. Dort gehörten die Scherben wohl zum angekauften Glasbruch, der als wichtiger Bestandteil der Glasmasse beigesetzt wurde, um die Schmelztemperatur zu reduzieren. [Verena Wasmuth]

Grunddaten

Material/Technik:	Grünes Glas / ofengeformt, gestempelt
Maße:	Dm. innen 2,5 cm (1, 2); 2,0 cm (3, 5); 2,4 cm (4)

Ereignisse

Hergestellt	wann	1742
	wer	Glashütte Dölln
	wo	Zehdenick
Hergestellt	wann	1749
	wer	Glashütte Marienwalde
	wo	Bierzwnik
Hergestellt	wann	1763-1778

	wer	Glashütte Basdorf
	wo	Basdorf (Rheinsberg)
Hergestellt	wann	1730-1785
	wer	Glashütte Tarnow
	wo	Tarnów
Gefunden	wann	Vor 1980
	wer	Albert Richter (1909-2007)
	wo	Amt Chorin

Schlagworte

- Bodenfund
- Fragment
- Glasherstellung
- Glasmarke
- Waldglas